Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0512/19** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 08.10.2019
Dezernat: II	**II/01**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	15.10.2019	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	23.10.2019	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.12.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Weiterbetreibung des AMO Kultur- und Kongresshauses

Beschlussvorschlag:

1. Das AMO Kultur- und Kongresshaus wird für mindestens weitere 5 Jahre (bis einschließlich 2024) von der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) betrieben und dient als Ausweichspielstätte für die Stadthalle während ihrer Sanierung.

2. Die MVGM hat im 5. Bewirtschaftungsjahr (2024) bis zum 30.06. des Jahres eine betriebswirtschaftliche Auswertung und einen empfehlenden Beschluss des Aufsichtsrates über die weitere Bewirtschaftung bzw. Aufgabe des Objektes dem Stadtrat vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe		ja	x	nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
	JA		**NEIN**	**x**	

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert		
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
		☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
		☐ Anlage Kostenberechnung
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
		☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
		☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20…					

federführend II/01	Sachbearbeiter Frau Hänßgen	Unterschrift Herr Koch

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2019

Begründung:

Mit Beschluss Nr. 144-006(VI)14 vom 06.11.2014 hat der Stadtrat die Weiterbetreibung des AMO Kultur- und Kongresshauses für weitere 5 Jahre beschlossen, mit der Begründung, dass das AMO als Ausweichspielstätte während der Sanierung der Stadthalle dienen soll.

Des Weiteren wurde beschlossen, dass die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) dem Stadtrat im Jahr 2019 eine betriebswirtschaftliche Auswertung und einen empfehlenden Beschluss des Aufsichtsrates der MVGM über die weitere Bewirtschaftung bzw. die Aufgabe des Objektes vorlegt.

Zwischenzeitlich hat die Gesellschaft das AMO einer betriebswirtschaftlichen Analyse unterzogen, deren Ergebnis nunmehr vorliegt (siehe Anlage). In einer Belegungsanalyse (1. Übersicht Anlage) wird deutlich, dass das AMO seit 2015 einen kontinuierlichen Anstieg der Veranstaltungstage von 127 im Jahr 2015 auf 160 im Jahr 2018 zu verzeichnen hat, die Gesellschaft geht auch in den kommenden Jahren von einer weiteren positiven Entwicklung der Veranstaltungstage aus. Damit ist das AMO das Objekt der MVGM mit den höchsten Veranstaltungszahlen.

Weiterhin erfolgte eine Wirtschaftlichkeitsanalyse (2. Übersicht Anlage). Hier werden die dem AMO direkt zuordenbaren Aufwendungen und Erträge zwischen 2014 und 2018 gegenübergestellt. Im Ergebnis konnte das AMO das jährliche Betriebsergebnis um rd. 89 Tsd. EUR verbessern, da der Anstieg der erzielten direkten Erträge deutlich höher war als der Anstieg der damit verbundenen direkten Aufwendungen. In den nächsten Jahren geht die Gesellschaft von einer ähnlichen Ertragslage des AMO aus.

Gleichwohl ist die Spielstätte auch zukünftig auf jährliche Betriebskostenzuschüsse von ca. 150 Tsd. EUR angewiesen. Obwohl in den vergangenen Jahren diverse Instandsetzungen (Bühnentechnik, Toiletten, Malerinstandsetzung etc.) erfolgten, besteht weiterhin ein Investitionsstau in baulicher und technischer Hinsicht.

Das kommunale Gebäudemanagement der Landeshauptstadt Magdeburg hat die Betriebs- und Sicherheitstechnik des AMO bewertet und wird dessen Betriebsfähigkeit in den nächsten Jahren gewährleisten.

Die Geschäftsführung und die Verwaltung schlagen vor, auch im Hinblick auf die geplante Sanierung der Stadthalle, das AMO für weitere 5 Jahre zu betreiben.

Der Aufsichtsrat der MVGM hat in seiner Sitzung vom 24.09.2019 dem Weiterbetrieb des AMO Kultur- und Kongresshauses bis zum Jahr 2024 zugestimmt.

Anlage:
Betriebswirtschaftliche Analyse